

# Im Strudel der Zeit

**Christine Lehmann:**

**„Im Strudel der Zeit – von Wende, Mut und Alzheimer“**

**Verlag: Frieling, 239 Seiten**

**1. Auflage 2012**

**ISBN: 978-3-8280-2985-9**

**Preis: 12,90 €**

Eine Kollegin berichtet in ihrem Buch „Im Strudel der Zeit“ über ihre Erfahrungen aus der Wendezeit. Sie hat zunächst über viele Jahre als Allgemeinmedizinerin in einer Poliklinik in Dresden gearbeitet. Mit der Veränderung der gesellschaftlichen Verhältnisse im Osten Deutschlands hat sie – wie auch viele andere – den Sprung in die Niederlassung gewagt und offenbar hat sie sich dabei gut in das unternehmerische Denken und Handeln als Selbständige hineingefunden. Das ist nichts Außergewöhnliches, wäre da nicht das



eigene familiäre Lebensschicksal. Haupthelden in dem Buch sind neben Irene, einer Ärztin, deren Ehemann Paul, ein gestandener Mann mit viel Kraft und Lebenserfahrung, sowie Charlotte, Irenes Mutter. Paul, mit dem Irene viele gute Jahre hatte, erkrankt schleichend und zunächst unbemerkt an der Alzhei-

merschen Krankheit. Das Erkennen dieser unheilvollen Diagnose und die Veränderungen eines lieben Menschen, des Ehemanns der Ärztin, werden auf eindrucksvolle Art beschrieben und in erklärender Weise werden viele ungewöhnliche Veränderungen im Leben eines Ehepaars geschildert.

Insgesamt ist die familiäre Situation folgende: pflegebedürftiger Ehemann, alternde Mutter und immense berufliche Belastungen. Jene Situation ist von der Autorin in autobiografischer Darstellung gut und anschaulich beschrieben worden. Das Buch ist bis zur letzten Seite, wenn gleich mit fatalem Ausgang, spannend und packend geschrieben. Es ist ein Zeitzeugnis.

Daher kann „Im Strudel der Zeit“ einem großen Leserkreis, insbesondere auch den ärztlichen Kolleginnen und Kollegen, empfohlen werden.

Dr. med. Hans-Joachim Gräfe  
Kohren-Sahlis